

## ARIA I.

So lieblich es auch scheint  
 Auf den Parnas zu steigen,  
 Wo ihr zu brechen meint  
 Von Daphnens edlen Zweigen;  
 So viel Bekümmerniß  
 Sich dennoch vor euch zeigt,  
 Wenn ihr wie Icarus,  
 Euch etwann übersteigt.

## 2.

Darum Schwest'ren wußt ihr was?  
 Bleibet stets in Schranken:  
 Schwingt euch nicht, wie Marsyas,  
 Hoch in den Gedanken:  
 Caliope euch sonst verlacht,  
 Und zu Aklen gar noch macht.

*Recit.*

Genug vor dieses mahl! ich höre, was ihr sprecht.

*Com. Recit.*

Apollo glaube nur, daß wir uns nicht erfrecht  
 Zum Gipfel des Parnas mit Gewalt hinauf zu tringen:  
 Wir bleiben an dem Fuß, ohn höher uns zu schwingen;  
 Und noch dahin zu gehn: hör, was uns angefrischt,  
 Ja was den Kummer = Schweiß von uns'rer Stirne  
 wischt.

## ARIA.

*Pæ.* So lang dein starcker Arm den Wagen weißlich  
 führt,  
 Und deine Götter = Brust sich gnädig vor uns  
 rührt:

*Com.*